Bestandesführung Bodenbearbeitung Sortenwahl Düngung
Befallsprognosen Pflanzenschutz Betriebswirtschaft Vermarktung

Agro-In-Form
AGRARBERATUNG

Raiffeisen Waren GmbH
Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Agrar - Info - Fax

Nr. 06

08. April 2019

Anzahl Seiten: 09

Dr. Albert Flaig
Telefon: 06424 / 92 18 75
Fax: 06424 / 92 18 76
Mobil: 0173 / 527 01 68
E-Mail Albert.Flaig@raiffeisen-kassel.de

Reinhard Schneider
Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz
Telefon: 0561 / 71 22 291
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen
Telefon: 0551 / 79866-0
Fax: 0551 / 79866-20
E-Mail: Buero@BBGoettingen.de

Inhalt:

1. **Aktuelle Situation – Wintergetreide, Winterraps und Zuckerrüben**
2. **Obergrenzen für Nährstoffüberschüsse einhalten**
3. **Wachstumsreglereinsatz im Wintergetreide – Tankmischungen mit AHL**
4. **Neue bzw. neuere Getreidefungizide, Kombinationen und Packs im Frühjahr 2019**
5. **Fungizidstrategie bei Winterweizen (T1), Wintergerste, Winterroggen und Triticale**
6. **Getreidefungizide – Auflagen (Stand: März 2019, Certis, BVL)**

1. Aktuelle Situation – Wintergetreide, Winterraps und Zuckerrüben

Düngung und Pflanzenschutz: Die Bedingungen für Pflanzenschutzmaßnahmen im Getreide und Winterraps sind im Augenblick gut. In erster Linie sind Wachstumsreglermaßnahmen in Winterraps, Winterweizen, Roggen und Triticale, die Ungräserbekämpfung in Wintergetreide sowie Insektizidmaßnahmen (Winterraps) vorzunehmen (**siehe Fax 2 – 5**). Nach einem Anwalzen sollten Sie grundsätzlich ein paar Tage mit anschließenden Pflanzenschutzmaßnahmen warten.

Stickstoffdüngung

Mit Erreichen des Wachstumsstadiums BBCH 29 – 31 beim Wintergetreide lässt sich derzeit feststellen, dass die aktuelle N-Nachlieferung auf vielen Standorten nachlässt.

Die sehr frühe Andüngung, die reduzierten N-Mengen, die langsame Bodenerwärmung, die zunehmende Austrocknung des derzeitig durchwurzelten Bodenhorizontes, die verlangsamte N-Umsetzung und eine nachlassende N-Nachlieferung aus dem N_{min} Bodenvorrat, bewirkt eine deutliche Verringerung der Stickstoffnachlieferung.

Die Ausbringung der zweiten N-Düngergabe ist derzeit empfehlenswert. Für die beginnende Schossphase wird eine höhere Verfügbarkeit von Stickstoff benötigt. Um die aktuellen Faktoren, die eine N-Nachlieferung reduzieren, auszugleichen, ist die Ausbringung der Schossergabe durchzuführen.

Empfehlung:
Gesamtstickstoffmenge 1. u. 2. N-Gabe.

	Vorfrucht	N-Menge	Bemerkungen
Winterweizen	Raps, Z-Rübe, Mais	100 - 120	Überhöhte N_{min}-Werte, organische Düngung und Vorfrucht bei der 2. N-Düngung berücksichtigen
	Getreide	120 - 140	
Wintergerste		100 - 110	
Winteroggen		90 - 100	
Triticale		100 - 110	

(**N-Tester oder Sensortechnik einsetzen!**).

Früh gesäter Winterweizen ist weiterhin auf Mehltau, **Septoria tritici**, **Gelbrost**, **Schneeschimmel** und **Halmbasiserkrankungen** zu kontrollieren. Ab BBCH 30/31 sollten schwerpunktmäßig in Stoppelweizen erste Fungizidmaßnahmen durchgeführt werden (z. B. mit 1,25 – 1,6 l/ha Capalo, 0,9 l/ha Input Classic + 0,3 l/ha Hutton, 0,5 kg/ha Unix + 1,0 l/ha Plexeo (=Unix Top), 1,5 – 2,0 l/ha Kantik, 1,0 l/ha Cirkon + 1,0 kg/ha Dithane NeoTec + 0,3 l/ha Hutton). In ***Winterhafer*** tritt regional Mehltau auf (Bekämpfung mit 0,2 – 0,25 l/ha Vegas oder 0,6 l/ha Gladio).

Wintergerste: Die Bestände zeigen sich aufgrund der trockenen Wetterlage vielfach noch relativ gesund. Bestände kontrollieren und bei Bedarf in BBCH 31 ein Fungizid (z. B. 1,0 l/ha Capalo, 1,5 l/ha Eleando, 0,6 l/ha Input Cl., 0,8 – 1,0 l/ha Cirkon, 0,4 l/ha Gladio in Kombination mit einem Wachstumsregler einsetzen (siehe Fax 4). In Stoppelgerste ist eine Fungizidmaßnahme in BBCH 31 sinnvoll.

Winterraps

Besatzsituation mit Rapsschädlingen und deren Folgen

Die diesjährige frühe Zuflugsituation mit Stängelrüsslern war eine neue Herausforderung im Bereich der Bekämpfung von Rapsschädlingen. Ab Mitte Februar begann auf den warmen Standorten der Zuflug. Bei sonnigen Tagesbedingungen und Frostnächten wurden bis Ende Februar die Schadschwellenwerte oftmals innerhalb von 24 Stunden deutlich überschritten. Die Empfehlung, ab Überschreiten der Schadschwelle, Insektizide mit guter Wirkung auf die Stängelrüssler zu applizieren, zeigt nach heutigem Erkenntnisstand eine durchschnittliche Wirkung.

Stängelrüsslerschäden

Ab der 13. KW. fallen zunehmend Flächen auf, die geringe bis hohe Schadsymptome von den beiden Stängelrüsslerarten an den Pflanzen aufweisen. Eingestauchte Haupttriebe mit Verkrümmungen und Verdickungen, viele Bohrstellen(überwiegend am Haupttrieb) und das Aufplatzen des Stängels sind als Reaktion des Stängelrüssler-Befalls festzustellen. Über das Auftreten von Larven im Stängel gibt es noch keine ausreichenden Informationen. Eine Bekämpfung der Larven zur Verhinderung von weiteren Schäden ist nicht möglich. Auch die derzeitigen Schäden lassen sich noch nicht endgültig bewerten.

Regional wird jetzt wieder ein stärkerer **Zuflug von Rapsschädlingen** (Rapsglanzkäfer) beobachtet. **Bei der Ausbringung von Rapsinsektiziden sollte die Wasseraufwandmenge bei 300 l/ha liegen** (bessere Benetzung).

Das BVL weist darauf hin, dass TM von Insektiziden mit Insektiziden zum Schutz der Bienen nicht auf blühende oder von Bienen beflogenen Pflanzen ausgebracht werden sollen, auch wenn die jeweiligen Mischpartner bienenungefährlich sind. Es ist außerdem zu beachten, dass die Applikation von bienengefährlichen Insektiziden (B1) auf nicht blühende Pflanzen innerhalb eines Umkreises von 60 m um einen Bienenstand innerhalb der Zeit des täglichen Bienenfluges generell nur mit Zustimmung des Imkers erlaubt ist.

Zuckerrüben: Erste Herbizidmaßnahmen stehen in Südhessen in Kürze an. **Die Rübenschläge sind regelmäßig auf Schnecken- und Mäusebefall (Feldmaus, Feldwaldmaus)** zu kontrollieren und ggf. zu behandeln. **Die Feldwaldmaus ist geschützt** und darf nur durch Ablenkfütterung (z. B. geröstete Gerste) bekämpft werden.

2. Obergrenzen für Nährstoffüberschüsse einhalten

a) Stickstoff im Durchschnitt von drei Jahren

- 2018 = 56,6 kg N/ha u. Jahr
- 2019 = 53,3 kg N/ha u. Jahr
- 2020 und später? = 50 kg N/ha u. Jahr

b) Phosphat im Durchschnitt von sechs Jahren 10 kg P_2O_5/ha und Jahr (Ausnahmen sind möglich)

Eine Nährstoffbilanz (für Stickstoff und Phosphat) für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 muss ab dem 31.03.2019 vorliegen.

3. Wachstumsreglereinsatz im Wintergetreide – Tankmischungen mit AHL

Wachstumsregler	Einsatztermin BBCH	Mischbarkeit mit AHL
Prodax		**In Wintergetreide max. 50 l/ha AHL**, aber dann keine weiteren Mischpartner zusetzen. **Mischbar mit Blattdüngern in Kombination mit 10 kg/ha N über AHL oder HAST**.
Medax Top	BBCH 30 bis 39	max. 50 l AHL (Markenware). **Jedoch dann keine weiteren Mischpartner zugeben!!**
Moddus	bis BBCH 31/32	max. 112 l AHL/ha in Wintergerste und Winterweizen, **in Winterroggen und Triticale kein AHL zusetzen!**
	BBCH 32 bis 37	max. 56 l AHL/ha in Wintergerste und Winterweizen, **in Winterroggen und Triticale kein AHL zusetzen!**
Cerone 660	BBCH 32 bis 49	Mischungen möglich bis **max. 10 kg N/ha** in 400 l Wasser/ha, Mischungen mit weiteren Komponenten prüfen
Moddus Start Moddevo	BBCH 25 - 30	In WW mit AHL (Markenware) bis BBCH 30 mit max. 200 l/ha mischbar. **Keine Mischung mit AHL in WG, Roggen, Triticale und Sommergerste!**
Countdown	BBCH 31 - 37	max. 56 l AHL/ha in Wintergerste und Winterweizen, **in Winterroggen und Triticale kein AHL zusetzen!** 1 Teil AHL auf min. 4 Teile Wasser.
Calma	BBCH 31 - 37	max. 42 l AHL/ha in Wintergerste und Winterweizen, **in Winterroggen und Triticale kein AHL zusetzen!**
Modan 250 EC Flexa	BBCH 29 - 34	keine weiteren Mischpartner zugeben. **In Roggen, Triticale und Sommergetreide darf kein AHL zugesetzt werden**.
Moxa 250	BBCH 31 - 37	max. 50 l AHL/ha in Wintergerste und Winterweizen, **in Winterroggen, Triticale und Sommergerste kein AHL zusetzen!**

Falls **Tankmischungen aus Herbiziden und Wachstumsregulatoren** ausgebracht werden müssen, bitte folgendes beachten: Cerone 660 (Wirkstoff Ethephon) ist **nicht mischbar mit klassischen wuchsstoffhaltigen Herbiziden (z. B. U46 M-Fluid)**. Medax Top und Moddus/Calma/Countdown sind mit Sulfonylharnstoffen (z. B. Biathlon 4D, Husar Plus, Concert SX, Dirigent SX, Pointer SX, Pointer Plus, Savvy, Hoestar Super) sowie mit Primus Perfect, Saracen (u. a.), Tomigan/Pyrat/Lodin und Pyrat XL/Tomigan XL) mischbar. Mehrfachmischungen (Herbizide + Wachstumsregler + Fungizide) sind grundsätzlich problematisch (mit Ethephon gar nicht machbar). Bitte telefonische Beratung anfordern.

4. Neue Getreidefungizide, Kombinationen und Packs im Frühjahr 2019

1. **Comet + Curbatur Pack** (200 g/l Pyraclostrobin + 250 g/l Prothioconazol). Der Pack eignet sich für die frühe Blattbehandlung in Gerste mit 0,3 l/ha Comet + 0,6 l/ha Curbatur (Proline) gegen Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium und zur Ramulariakontrolle. Der Pack bzw. besonders Comet lässt sich bei hohem Netzfleckendruck auch als Zumischpartner nutzen.

2. **Kayak** (300 g/l Cyprodinil) ist ausschließlich in Gerste gegen Netzflecken, Rhynchosporium und Mehltau (vorbeugend) mit 1,0 - 1,5 l/ha und max. zwei Anwendungen von BBCH 31 – 61 zugelassen. Im Unterschied zum Unix wird Kayak als Soloprodukt in flüssiger Formulierung angeboten. Eine gute Halmbruchwirkung ist ebenfalls gegeben. Tankmischungen mit carboxamidhaltigen Produkten oder Amistar Opti sind möglich.

3. **Gigant** (125 g/l Isopyrazam + 150 g/l Prothioconazol). Gigant ist mit max. einer Aufwandmenge von 1,0 l/ha (BBCH 31 – 61, gegen Fusariumarten bis BBCH 69) in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale gegen alle wichtigen Krankheiten zugelassen. Das Prothioconazol verbessert u. a. die die Breitenwirkung (z. B. gegen Halmbasiserkrankungen) und die Kurativwirkung gegen Septoria tritici. Gigant sollte bevorzugt in Weizen bis zu einem mittleren Befall gegen Septoria zum Einsatz kommen. Bei max. Kurativleistung gegen Septoria tritici und gegen Braunrost sind Ascra Xpro, Ceriax oder Elatus Era zu bevorzugen.

4. **Gigant Opti** (Gigant + Zakeo Opti). Die Aufwandmenge beträgt 0,8 – 1,0 l/ha Gigant + 1,25 – 1,5 l/ha Zakeo Opti. Die Schwerpunktempfehlung liegt in der Wintergerste (Ramularia und andere Blattkrankheiten). Zakeo Opti entspricht dem Amistar Opti.

5. **Mercury Pro** (80 g/l Cyproconazol + 200 g/l Azoxystrobin). Mercury pro ist mit 1,0 l/ha in Weizen, Gerste, Roggen, Triticale, Raps und Rüben zugelassen. Hervorzuheben ist die sehr gute Wirkung gegen Roste und Septoria nodorum.

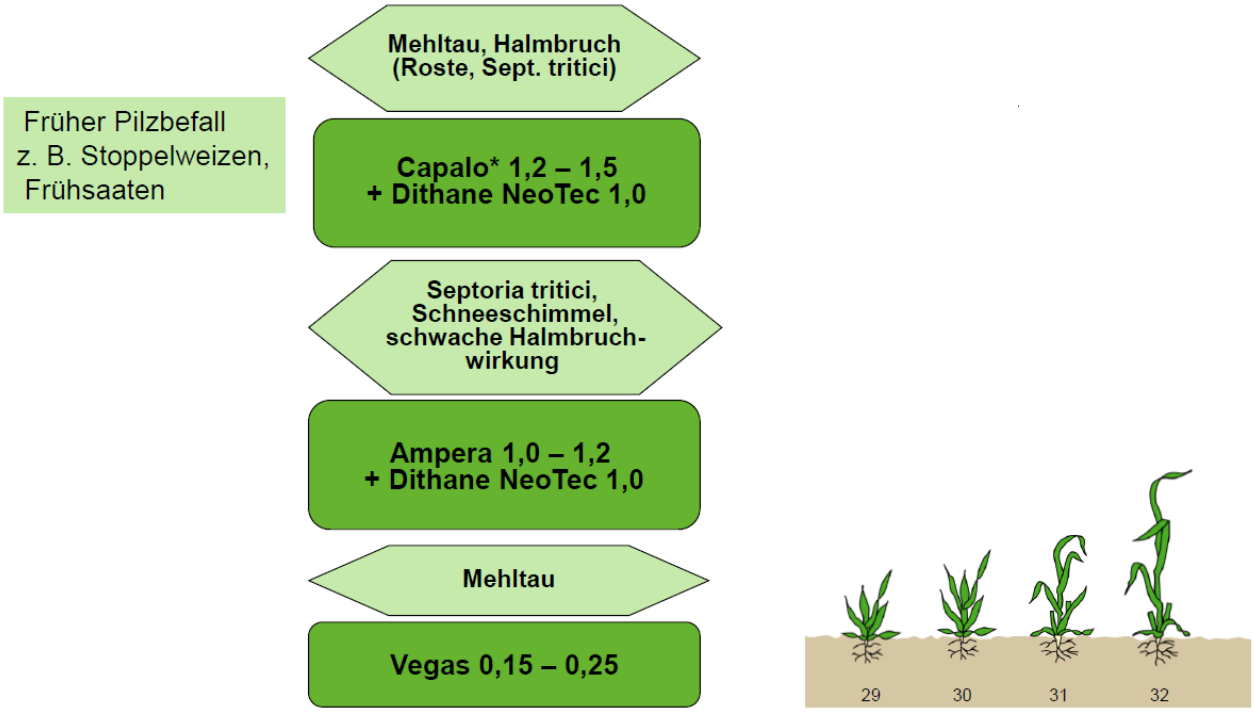
6. **Property 180 SC** (180 g/l Pyriofenone) ist ein Fungizid zur Bekämpfung von Echtem Mehltau an WW, WG und SG mit einer Aufwandmenge von 0,5 l/ha. Der Einsatz sollte präventiv erfolgen, vorhandener Mehltau wird nicht erfasst. Der Wirkstoff Pyriofenone ist aus der Gruppe der Arylphenylketone, zu der auch das Metrafenone aus dem Capalo gehört.

7. **Bontima Opti** (Bontima + Zakeo Opti). Zugelassen ist eine einmalige Anwendung in Gerste mit einer Aufwandmenge von 1,25 – 1,5 l/ha Bontima + 1,25 – 1,5 l/ha Zakeo Opti.

8. **UNIX Top = UNIX + Plexeo** (750 g/kg Cyprodinil + 60 g/l Metconazol). Die empfohlene Aufwandmenge beträgt 0,5 kg/ha Unix + 1,0 l/ha Plexeo (Caramba). Verglichen mit Unix + Gladio wirkt Unix Top gut gegen Halmbruch, nur vorbeugend gegen Mehltau, besser gegen Rostarten und vergleichbar schwach gegen Septoria tritici. Unix Top ist außerdem deutlich schwächer in der DTR-Wirkung. Das Pack sollte bevorzugt im Weizen und Triticale eingesetzt werden.

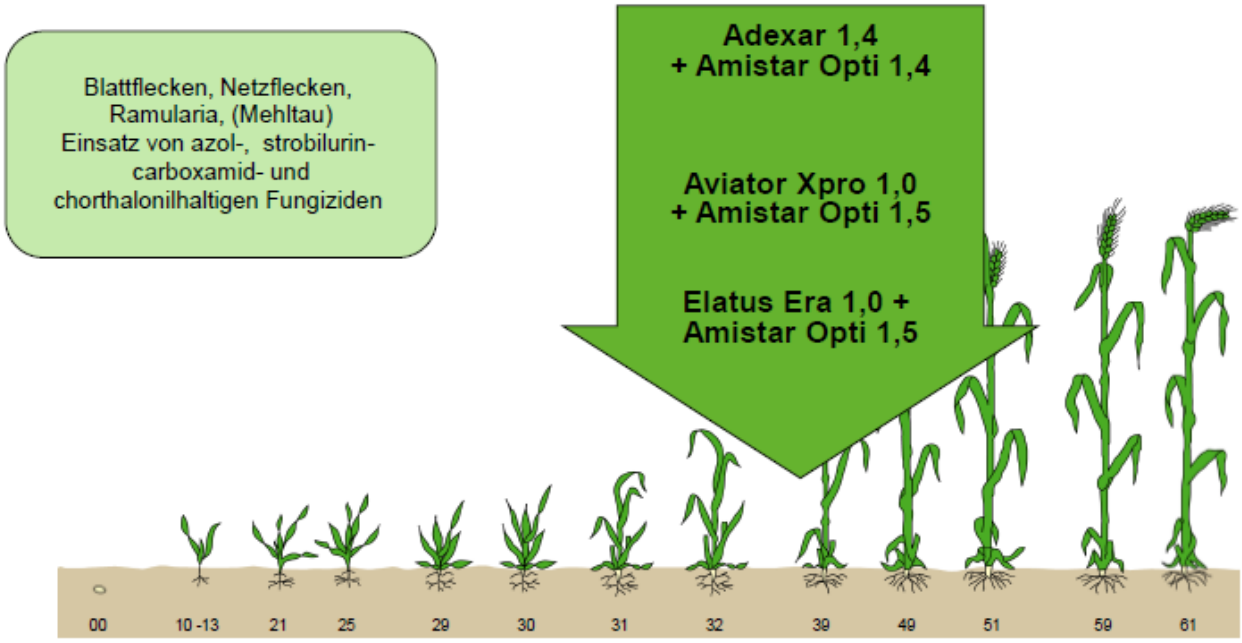
5. Fungizidstrategie (Beispiele)

Fungizidempfehlung Winterweizen, Fuß- und Blattbehandlung (T1)



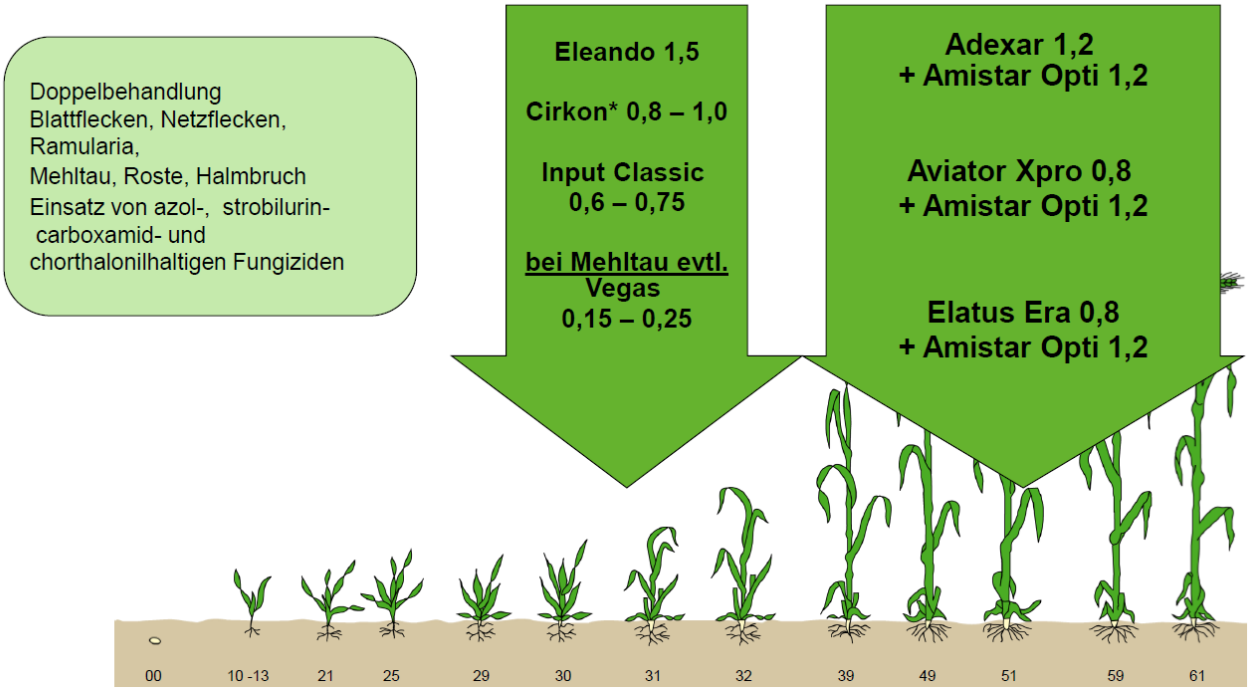
Aufwandmengen = l/kg/ha
*Zulassungsende: 30.04.2019

Fungizidempfehlung Wintergerste, mittleres Ertragsniveau, einmalige Behandlung



Aufwandmengen = l/kg/ha

Fungizidempfehlung Wintergerste, hohes Ertragsniveau, zweimalige Behandlung



Aufwandmengen = l/kg/ha
*Zulassungsende: 31.01.2019

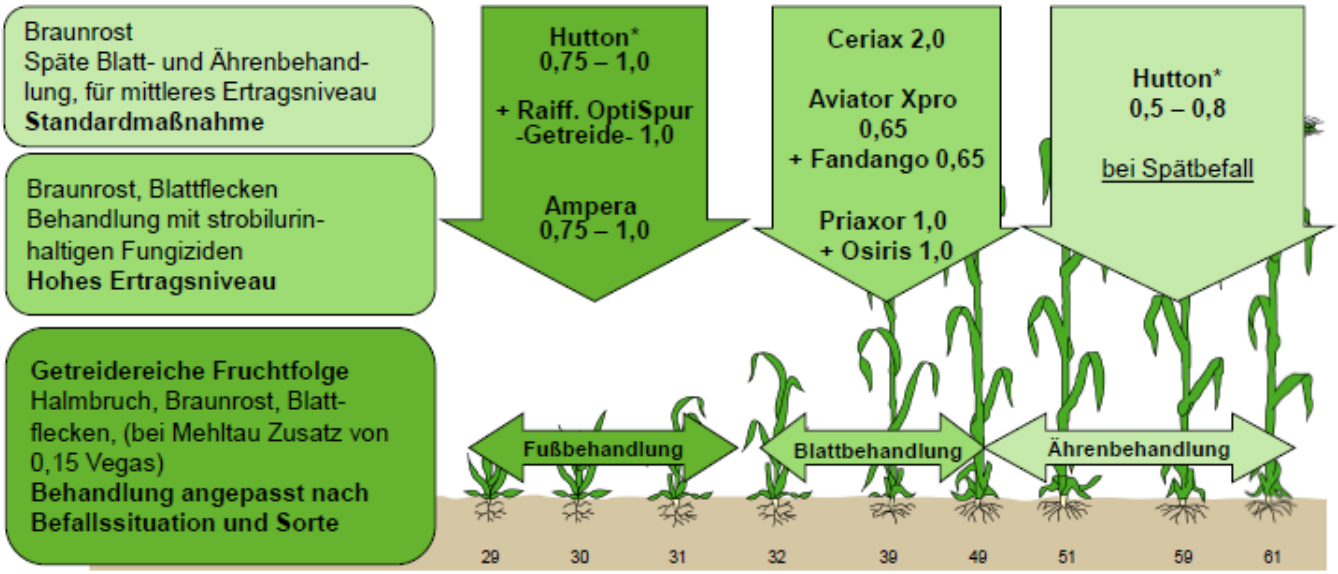
Sicherung der Versorgung mit Spurenelementen im Stadium BBCH 31 – 32 (Empfehlung)

Ein geringer Mangel an Mikronährstoffen kann bereits zu Ertrags- und Qualitätseinbußen führen.

- **Raiffeisen OptiSpur Getreide 1,0 - 2,0 l** (23 g/l N; 46 g/l S; 38 g/l MgO; 281 g/l Mn; 12 g/l Cu; 65 g/l Zn; 13 g/l B)

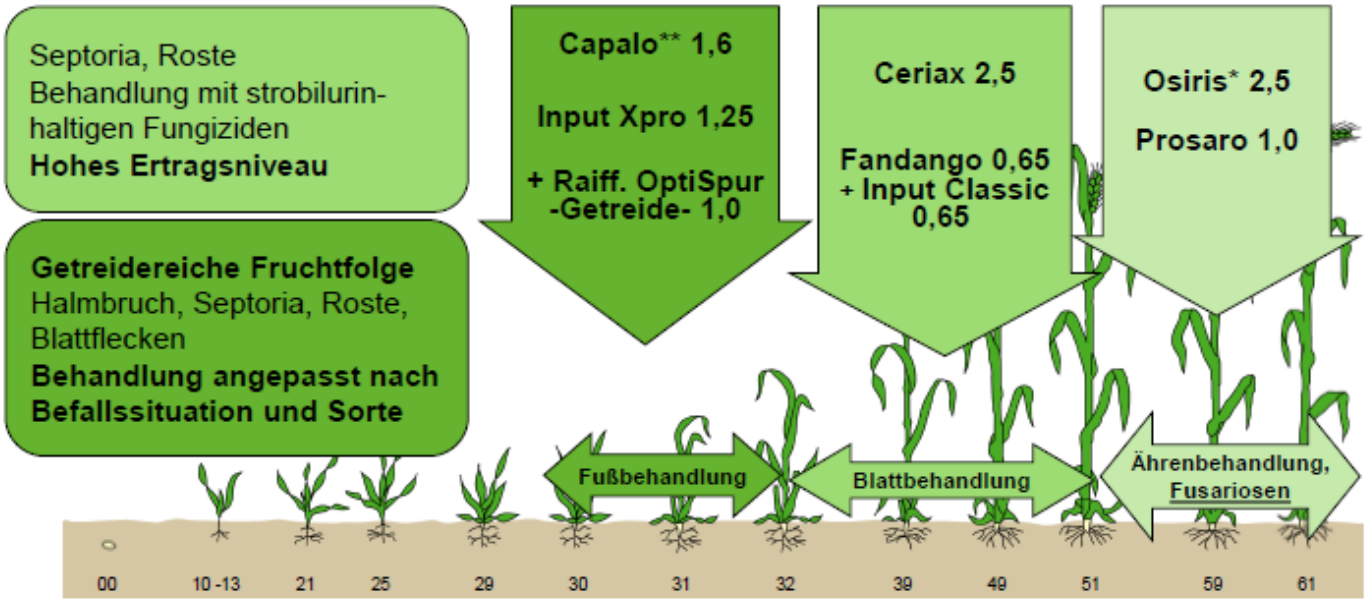
- **YaraVita Getreide Plus 2,0 l** (64 g/l N, 225 g/l MgO, 3 g/l B, 50 g/l Cu, 150 g/l Mn, 80 g/l Zn)

Winterroggen – Fungizidstrategie (mittleres bis hohes Ertragsniveau, insbesondere Hybridroggen)



Aufwandmengen = l/kg/ha
*Exklusivvertrieb d. Raiffeisen Waren GmbH

Triticale – Fungizidstrategie (mittleres bis hohes Ertragsniveau)



Aufwandmengen = l/kg/ha
*Bei hoher Fusariuminfektionswahrscheinlichkeit
**Zulassungsende: 30.04.2019

6. Getreidefungizide – Auflagen (Stand: März 2019, Certis, BVL)

Beachten Sie die aktuellen Abstandsauflagen in Ihrem Bundesland.
Gewässerabstand 0 m = es ist jedoch der länderspezifische Mindestabstand einzuhalten, z. B. Hessen: 4 m, Niedersachsen: 1 m, Thüringen: 1 m, Sachsen-Anhalt: 1 m

Produkt	l, kg, g/ha	Gewässerabstand (m)						Nicht-Zielflächen Abstand (m)				
		Auflage		variabel nach Risikokategorie			Hang-nei-gung > 2 %		Abdriftminderungsklasse Je nach Düsentechnik			
		NW, NG	Stan-dard-düse	D=3 Punkte 50 %	C=6 Punkte 75 %	B=10 Punkte 90 %		Auflage NT	Stan-dard-düse	50 %	75 %	90 %
Achat	0,5	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Adexar	2,0	609, 706,	5	4	4	4	20	-	0	0	0	0
Agent	1,0	605/606/706	20	10	5	5	20	NT 102	20	20	0	0
Alto 240 EC	0,4	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Amistar	1,0	609-1	5	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Amistar Opti/Zakeo Opti	2,5	607, 701, 331	nein	20	10	5	10	-	0	0	0	0
Amistar Opti Gladio	1,8 + 0,6	607-1, 701, 712, 706, 331	nein	nein	20	10	20	-	0	0	0	0
Ampera	1,5	605-1, 606, 701	10	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Ascra Xpro	1,5	605-1, 606, 701	10	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Ascra Xpro (Gerste, Hafer)	1,2	605-1, 606	5	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Aviator Xpro	1,0 - 1,25	605-1, 606, 706	10	5	5	4	20	-	0	0	0	0
Bontima	2,0	605-1, 606, 701, 342-1	15	10	5	5	10	-	0	0	0	0
Dithane NeoTec	2,0	605/606	15	10	5	5	0	NT 102	20	20	0	0
Capalo	2,0	607, 701	nein	15	10	5	10	-	0	0	0	0
Caramba	1,5	605, 606	5	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Ceralo	1,2	605-1, 606, 706	20	15	15	10	20	-	0	0	0	0
Ceralo (zur Weizenblüte)	1,2	605-1, 606	20	15	15	10	4	-	0	0	0	0
Ceriax	2,0 - 3,0	605-1, 606	10	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Champion	1,5	609, 701	5	4	4	4	10	-	0	0	0	0
Champion + Diamant	0,9 + 0,9	605, 606, 609, 701	10	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Cirkon	1,25	609	5	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Corbel	1,0	607, 701	nein	nein	15	5	10	-	0	0	0	0
Tilt 250 EC/Desmel	0,5	-	4	4	4	4	4	NT 101	20	0	0	0
Diamant	1,75	605, 606	10	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Dithane NeoTec	2,0	607-1	nein	nein	20	10	4	NT 102	20	20	0	0
Domark 10 EC/ Emerald	1,25	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
DON-Q	1,1	605, 606, 701	20	10	5	5	10	-	0	0	0	0
Elatus Era	1,0	605-1, 606	15	10	5	5	4	-	0	0	0	0
Elatus Era Opti	1,0 + 1,5	605-1, 606, 607, 701, 331	nein	20	10	5	10	-	0	0	0	0
Elatus Era Sympara	1,0 + 0,33	605-1, 605, 606, 701	15	10	5	5	10	-	0	0	0	0
Elatus Plus	0,75	605-1, 606	10	5	5	4	4		0	0	0	0
Eleando	2,5	605-1, 606	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Epoxion	1,0	605, 606	5	5	4	4	20	-	0	0	0	0
Epoxion Top	2,5	607-1, 706, 712	nein	20	15	10	20	-	0	0	0	0
Fandango	1,5	605, 606, 701	5	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Flexity	0,5	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Folicur/Hutton	1,0-1,25	605, 606, 701	10	5	5	4	10	NT 101	20	0	0	0
Gigant	1,0	605-1, 606	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Gladio	0,8	607-1, 706, 712	nein	nein	20	10	20	-	0	0	0	0
Gladio (Weizen)	1,0	607-1, 706, 712	nein	nein	nein	20	20	-	0	0	0	0
GLADIO UNIX Pack	0,6 + 0,6	605-1, 606, 607-1, 706	nein	nein	20	10	20	-	0	0	0	0
Input Classic	1,25	607, 706	nein	20	15	15	20	-	0	0	0	0
Input Classic (Fuarium)	1,25	607, 701	nein	20	15	15	10	-	0	0	0	0
Input Xpro	1,5	607, 706	nein	20	15	15	20	-	0	0	0	0

Juwel Top (Wintergetreide)	1,0	605, 606, 701	15	10	5	5	10	-	0	0	0	0
Juwel Top (Sommergetreide)	1,0	605, 606, 705	15	10	5	5	5	-	0	0	0	0
Kantik	2,0	607-1, 706, 712	nein	nein	15	10	20	-	0	0	0	0
Kayak	1,5	605, 606, 706	10	5	5	4	20	-	0	0	0	0
Magnello	1,0	605-1, 606	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Matador	1,0	605, 606, 701	10	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Mercury Pro	1,0	605-1, 606	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Microthiol S	6,0	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Mirage 45 EC	1,2	605-1, 606, 705	10	5	5	4	5	-	0	0	0	0
Opus Top	1,5	605, 606, 701	20	15	10	5	10	-	0	0	0	0
Orius	1,25	605, 606, 701	10	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Osiris	3,0	605-1, 606, 701	5	5	4	4	10	-	0	0	0	0
Priaxor	1,5	605-1, 606	10	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Proline	0,8	605, 606, 701	5	5	4	4	10	-	0	0	0	0
Pronto Plus	1,5	607, 706	nein	20	15	15	20	NT 101	20	0	0	0
Property 180 SC	0,5	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Prosaro/Sympara	1,0	605, 606, 701	5	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Rubric	1,0	468, 262, 264, 265, 605, 606	5	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Seguris	1,0	605-1, 606, 342-1	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Seguris Era	1,0	605-1, 606	5	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Siltra Xpro	1,0	605-1, 606, 701	5	5	4	4	10	-	0	0	0	0
Skyway Xpro	1,25	605-1, 606, 706	10	5	5	4	20	-	0	0	0	0
Skyway Xpro (Fusarium)	1,25	605, 606	10	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Soleil	1,2	609-1	5	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Sportak 45 EW	1,0	605, 606, 701	10	5	5	4	10	-	0	0	0	0
Sympara Duo	1,0 + 2,5	605,606,607,701	nein	20	10	5	10	-	0	0	0	0
Talius	0,25	605, 606	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Taspa	0,5	605, 606	10	5	5	4	4	-	0	0	0	0
Tilt 250 EC	0,5	-	4	4	4	4	4	NT 101	20	0	0	0
Torero	1,0	605-1, 606	5	5	4	4	4	-	0	0	0	0
Tridex DG Raincoat	2,1	607-1	nein	nein	20	10	4	NT 102	20	20	0	0
Variano Xpro	1,75	605-1, 606, 705	10	5	5	4	5	-	0	0	0	0
Vegas	0,25	-	4	4	4	4	4	-	0	0	0	0
Viverda	2,5	605-1, 606	10	5	5	4	4	-	0	0	0	0

Angaben ohne Gewähr! In jedem Fall ist vor Einsatz der genaue Text in der Gebrauchsanleitung nachzulesen, da die Auflagen sich ständig verändern können!

Agro-In-Form AGRARBERATUNG

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Gebrauchsanleitungen der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten.